

WINTERBAUPROJEKT



SO LÄSST SICH ERFOLGREICH JUGENDARBEIT DURCHFÜHREN

Viele Vereine kennen das immer wieder gleiche Szenario: Man überlegt, wie man jugendlichen Nachwuchs gewinnen kann, erstellt Konzepte, macht sich Gedanken über Ferienprogramme und Tage der offenen Tür oder versucht sein Glück an Schulen in der Region. Der Modellclub Eningen (www.modellclub-eningen.de) hat ein besonderes Lösungsbeispiel parat, wie man den Nachwuchs nach solchen Aktionen auch nachhaltig für den Modellsport begeistert.

Mit viel Anstrengung bleiben aus den erst genannten Aktionen ein paar wenige Interessierte hängen, die es dann im Nachgang zu begeistern gilt. Und jetzt beginnt die eigentlich Arbeit bei der Nachwuchs-Gewinnung – die langwierige und anstrengende, aber auch belebende und spaßmachende Betreuung der Jugendlichen. Nur wie soll man die meist 12- bis 15-Jährigen davon überzeugen, dass Modellbau mit Holz, Klebstoff und Cuttermessern ein tolles Hobby ist, nachdem doch bisher hauptsächlich über Lehrer-Schüler-Fliegen oder am Simulator spielend begeistert wurde?

Dieser Aufgabe stellen wir uns im Verein jeden Herbst. Es gilt dabei, die interessierten Jugendlichen aus dem Ferienprogramm für den Modellbau zu gewinnen. In den vergangenen Jahren konnte so über 20 Neuanmeldungen von Jugendlichen im Verein verzeichnet werden. Im letzten Herbst haben wir uns entschieden, unser Winterbauprojekt mit dem Elektrosegler LUXX von aero-naut durchzuführen. Eines unserer Mitglieder hatte sich das Modell bereits

im Vorfeld gebaut und wir waren von der Bauweise sehr angetan. Schnell war klar, dass dieses Modell Potenzial für unser Projekt hat.

Im Oktober des letzten Jahres ging es dann los mit einem Elternabend, an dem das Bauprojekt und das Modell vorgestellt sowie den Eltern eine Kostenrechnung aufgestellt wurde, was das neue Hobby ihres Sprösslings denn kosten würde. Denn dies ist auch ein wichtiger Effekt, der bei der Jugendgewinnung zu beachten ist. Schnell wurde jedoch klar, dass wir mit einem Budget von unter 200,- Euro für das Modell inklusive Antrieb und Bespannfolie schon sehr weit kommen würden.

So baut man richtig

Schließlich starteten wir mit fünf Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren unser Winterbauprojekt. Anvisiert hatten wir einen Erstflug im Frühjahr zur Eröffnung der Flugsaison. Gebaut wurde immer samstags von 14 bis 17 Uhr – ein Zeitfenster, das sich für den LUXX mit seinen Baustufen als recht gut erwiesen hat.



Hier wird gerade Weißleim für den Verschlussdeckel des LUXX-Rumpfs aufgebracht



Ein Betreuer kontrolliert das fachgerechte Aufsetzen des Deckels

Nach einer ausführlichen Werkzeug-Einweisung und Demonstration war jedem klar, dass Cuttermesser wirklich scharf und Stecknadeln tatsächlich spitz sind. Mit diesem Wissen ging es nun an die Materie. Zuerst wurde den Jugendlichen der Baukasten gezeigt und die Unterschiede der einzelnen Hölzer und Bauteile erklärt. Der Bausatz besteht zum großen Teil aus Pappelsperholz für den Rumpf, Abachi für die Rippen, Kiefernleisten für die Holme und Balsa für das Leitwerk.

Dreidimensional

Alle Teile sind werkseitig bereits mit dem Laser geschnitten. So jetzt schnell den Bauplan gesucht – aber es liegt keiner drin. Stattdessen findet man eine Helling aus Depron, auf dem die Tragflächen gebaut werden. Dazu gibt es eine Anleitung, wie wir sie bisher noch nie bei unseren Bauprojekten hatten. Statt viel Text und Erklärungen werden hier 39 Bauschritte in einem dreidimensionalen Zeichnungs-Stil grafisch aufgezeigt. Ein bisschen erinnert das an die typische Aufbauanleitung eines schwedischen Möbelhauses, jedoch in einem ansprechenden und übersichtlichen Layout auf 20 Seiten.

Die Teile werden mit kleinen Stegen in den Holzplatten gehalten und sind alle mit dem Laser bereits beschriftet – sehr gut! So gehen herausgelöste Teile nicht gleich verloren, sondern sind weiterhin auch als Bauteil identifizierbar und passen zu der Nummerierung in der Bauanleitung. Ein wichtiger Punkt, wie sich im späteren Chaos auf den Werkbänken noch zeigen sollte. Die Bauteile sollten mit einem Messer herausgetrennt und nicht nur ausgebrochen werden – das vermeidet zerbrochene Rippen und zusätzlichen Bauaufwand.

TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	1.300 mm
Länge:	920 mm
Gewicht:	750 g
Tragflächeninhalt:	21 dm ²
Flächenbelastung:	35,7 g/dm ²



Dank der präzisen Teilepassung und guten Anleitung geht der Tragflächenbau schnell und einfach von der Hand



Die Verklebungen des rohbaufertigen Kastenrumpfs müssen trocknen, bevor es mit dem Verschleifen weiter geht



Die Rippen werden beschwert, damit sich die Tragfläche nicht verzieht

Die Helling hilft

Die Tragflächen werden auf einer Helling aus Depron aufgebaut. Was im Schiffbau gang und gebe ist, hat aero-naut jetzt auch in den Flugmodellbau überführt. Ein tolles System – die Rippen werden nur in die passende Position auf der Helling eingesteckt und mit dem Holm verklebt. Hier kann man beim LUXX fast nichts falsch machen, da die Fläche aus einem gleichmäßigen Rechteck besteht und kein Profilstrak anliegt. So ist auch die Verwechslungsgefahr der Rippen ausgeschlossen. Die „Ohren“ der Fläche werden über spezielle Balsarippen angeklebt, die bereits die passende V-Form aufweisen – genial. So ist der Winkel sicher vorgegeben.

Dass den Jugendlichen diese Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat wurde auch daran deutlich, dass an einem Nachmittag fast alle Flächen zum großen Teil im Rohbau fertig gestellt wurden, wobei teilweise etwas Hilfe der erfahrenen Kollegen gegeben wurde. Das „Rippenstecken“ entwickelte sich zum Wettbewerb unter den Modellbauern und jeder wollte natürlich als erster fertig werden. Hier waren jetzt die Betreuer gefragt, dass der Wetteifer nicht zu schlampigen Bauergebnissen führt, denn ein zu hoher Ehrgeiz muss auch unter Kontrolle gehalten werden.



Ist alles verschliffen, geht es an das Aufbringen der Bügelfolie, bei dem die Nachwuchspiloten sehr viel Talent gezeigt haben

Bespannung ist angesagt

Nach den Weihnachtsferien konnten dann schon die ersten Teile mit Bügelfolie bespannt werden, was für die angehenden Piloten ebenfalls eine neue Erfahrung war. Nach etwas Übung an Dummy-Teilen wurde auch schon drauflos gebügelt. Schnell wurde klar, dass es eine bunte Fliegerstaffel geben würde, denn jeder hatte natürlich seine eigenen Vorstellungen, wie sein LUXX später aussehen sollte. Dafür wurden extra im Vorfeld Skizzen des Modells verteilt und diese über die Weihnachtsferien von den Jugendlichen ausgemalt – quasi als Vorlage für die Bespannung.

Da der Rumpf aus vier gleichmäßigen Seiten besteht, war dies der optimale Einstieg für alle, die vorher noch kein Bügeleisen in der Hand hatten. Und die Jungs waren sehr geschickt, sodass die Betreuer kaum eingreifen mussten und die Rumpfe tatsächlich fast vollständig von den Kids gebügelt wurden. Bei den offenen Rippenflächen war dann freilich etwas Unterstützung angesagt.

Beim Bügeln zeigte sich recht schnell, wer vorher fleißig sein Modell verschliffen hatte. Denn je sauberer die Übergänge und Oberflächen bearbeitet sind, desto einfacher und sauberer ist die Bespannung aufzubringen. Spätestens jetzt wurde so einigen klar, dass die mehrfachen Aufforderungen „da musst du noch mehr schleifen“ keine Schikane war, sondern tatsächlich zu besseren Ergebnissen führt.

Probelauf

Bis alle Teile des Modells schön bespannt waren, vergingen noch ein paar Stunden, bevor mit dem Einbau des Motors und der RC-Komponenten begonnen werden konnte. Als die ersten Motoren dann (natürlich ohne Propeller!) „aufheulten“, war deutlich der Stolz in den jungen Gesichtern zu sehen. Beim Löten und Einstellen der Servos und Ruderausschläge war freilich Hilfe der erfahreneren Kollegen nötig, wobei hier schon einiges an Wissen weiter vermittelt wurde. An dieser Stelle sei auch nochmals allen anderen Jugendlichen im Verein gedankt, die die erste Stufe der Nachwuchsförderung bereits durchlaufen hatten und so den „Neuen“ mit ihren Erfahrungen zur Seite standen. Eine tolle Truppe hat sich da in den letzten Jahren selbst gefunden.

Fliegerstaffel

Anfang März war es dann endlich soweit. Alle Modelle waren fertig, sauber bespannt, mit Dekor versehen, gründlich eingestellt, ausgewogen und alle Akkus und Sender geladen. Sobald die ersten Sonnenstrahlen unser Flugfeld aufgetaut hatten, ging es los. So trafen sich dann alle Betreuer mit ihren Jung-Modellbauern und deren Eltern auf dem Flugplatz wieder, um die Jungfernflüge der LUXX gemeinsam zu erleben. Leider war das Wetter sehr bockig und starker Wind kam im Laufe des Tages immer mehr auf, sodass wir uns überlegten, den Erstflug lieber zu verschieben. Allerdings



Unter der Anleitung der Betreuer ist auch das Bespannen des Kastenrumpfs kein Problem

war die Motivation der Jugendlichen so groß und ungebremst, dass wir uns zum Start entschieden haben – denn wer heute durchkommen sollte, würde das auch in Zukunft schaffen.

Applaus

Eins vorweg – alle LUXX haben den Tag mit Bravour überstanden. Die Tragflächen wurden nochmals mit einer extra Lage Gummis auf dem Rumpf gesichert – und los ging es. Den ersten Start haben dann doch lieber die Betreuer durchgeführt, zusammen mit jeweils einem Jungpiloten im Lehrer-Schüler-Betrieb. Das Modell verhält sich auch bei starkem Wind sehr stabil und nutzt diesen, um fast senkrecht in den Himmel zu steigen. Obwohl die Bedingungen alles andere als optimal waren, hatten alle sehr viel Spaß. Das Modell hat bewiesen, dass es absolut tauglich ist, um auch bei herausforderndem Wetter geflogen zu werden. Strahlende Augen und stolze Gesichtsausdrücke gab es bei der anschließenden Verleihung der „Pilotscheine“ für den gelungenen Erstflug.



Individuell wurde das Finish der Modelle gewählt, bei der die Nachwuchspiloten sehr viel Kreativität zeigten

aero-naut Modellbau
 Stuttgarter Strasse 18-22, 72766 Reutlingen
 Telefon: 071 21/433 08 80
 Telefax: 071 21/433 08 88
 Internet: www.aero-naut.de
 Preis DMFV-Set: 159,- Euro
 Bezug DMFV-Set: www.dmfv-shop.de

Mit diesem Tag war zwar das Winterbauprojekt abgeschlossen, die Jugendbetreuung aber noch lange nicht. Eine nachhaltige Jugendarbeit endet nicht mit einem Stichtag, sondern wird auch in Zukunft weitergeführt mit dem Ziel, dass die Einsteiger von heute die Jugendbetreuer von morgen werden. Ein Konzept, das in unserem Verein seit Jahren erfolgreich funktioniert – und darauf sind wir sehr stolz.

Wiederholung

Abschließend kann gesagt werden, dass wir mit dem LUXX das absolut richtige Modell für unser Bauprojekt gefunden haben. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es auch im kommenden Winter unsere Bautische belagern, um die nächste Generation für Holz, Klebstoff und Cuttermesser zu begeistern. Der Motorsegler ist nicht nur einfach zu bauen, sondern auch für die Betreuung der jungen Modellbauer sehr gut geeignet. Der Baufortschritt bei allen fünf Modellen war fast identisch, sodass teilweise auch nur ein Betreuer mit fünf Jugendlichen arbeiten konnte. Ein Konzept, das scheinbar für Vereine gemacht wurde.

Christof Deutscher

DAS LUXX-PROJEKT

aero-naut fördert Winterbau-Aktionen

NUR FÜR DMFV-MITGLIEDSVEREINE!



**aero-
naut**

SET-PREIS FÜR
DMFV-MITGLIEDSVEREINE
159,- €
(maximal drei Sets)

Der Deutsche Modellflieger Verband (DMFV) startet in Zusammenarbeit mit der Firma aero-naut ein gemeinsames Winterbauprojekt. Zur Verfügung stehen 100 Bausätze des aero-naut-Elektroseglers LUXX, der inklusive komplettem Antriebsset für einen subventionierten Preis von 159,- Euro angeboten wird. Die Aktion ist ausschließlich DMFV-Mitgliedsvereinen vorbehalten, wobei jeder Verein bis zu maximal drei solcher Sets bestellen kann.

Konkret besteht das LUXX-Komplettsset aus folgenden Komponenten:

- Bausatz LUXX-Elektrosegler
 - Elektromotor AL 28-14
 - Regler 20 Ampere BEC
 - 3s-LiPo-Akku HD mit einer Kapazität von 1.250 Milliamperestunden (30C)
 - zwei Servos AS-225BB MG mit Metallgetriebe
 - eine Klappflugschraube CAMcarbon 9 x 5 Zoll
 - Mittelstück 42 mm
 - Mitnehmer
 - Spinner 42 mm, Weiß.
- Bügel folie ist nicht enthalten.

Durch die vorbereitete Auswahl dieser aufeinander abgestimmten Komponenten besteht enorme Zeit- und Geldersparnis, womit sich das LUXX-Projekt ideal für Winterbauprojekte von Vereinen und deren Jugendlichen anbietet. Durch die reich bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung und die weit vorgefertigten Teile – das Flugmodell wird komplett aus Holz aufgebaut – ist ein gemeinsamer Baufortschritt selbst bei unterschiedlichen handwerklichen Begabungen einfach zu erzielen.

Insgesamt stehen 100 Sets zur Verfügung. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs, wobei jeder Verein bis zu maximal drei Sets bestellen kann. **Die Aktion gilt nur so lange der Vorrat reicht und ist befristet auf den 31. Dezember 2017.**

PROBLEMLOS BESTELLEN

Wir bestellen 1 2 3 **LUXX-Komplettsset(s)**
zum Preis von 159,- Euro pro Set.

Vereinsname: _____

DMFV-Vereins-Mitgliedsnummer: _____

Ansprechpartner: _____

RECHNUNGSADRESSE

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

LIEFERSADRESSE (FALLS ABWEICHEND)

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____



Einfach die nebenstehende
Bestellkarte ausfüllen und
abschicken an:

DMFV Service GmbH
Rochusstraße 104-106
53123 Bonn

oder alternativ via
Telefax: 02 28/978 50 60
oder **gescannt per E-Mail:**
service.gmbh@dmfv.de

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung
und versandkostenfrei.